Winschewski, Bernhard

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	24. Juni 1908
Geburtsort:	Schöningen
Wirkorte:	Schöningen; Braunschweig; Lüneburg
Tätigkeit:	Lehrer; Schulrektor

Biographische Anmerkungen

1929-1932 Lehrerstudium an der TH Braunschweig; Mitglied der Freien Lehrergewerkschaft; Assistent bei Prof. Adolf Jensen (1878-1965), 1932/33 wie sein Lehrer entlassen; Februar 1933 Verhaftung und Verschleppung in das SS-Folterquartier im Keller des Braunschweiger AOK-Gebäudes; 1933-1934 im Zuchthaus Wolfenbüttel; seit 1936 tätig in einer Baufirma; 1939-1944 Kriegsdienst, französische Kriegsgefangenschaft; 1947 Wiedereinstellung in den braunschweiger Schuldienst als Schulrektor; 1947-1948 Leiter des Entnazifizierungsausschusses für Lehrer; 1949-1956 Leiter der Niedersächsischen Erziehungsstätte in Braunschweig; 1956 Versetzung an die Bezirksregierung Lüneburg, dort bis 1970 schulfachlicher Dezernent; 1970 Ruhestand

Biographische Quellen

Pieper, Wilhelm: Niedersächsische Schulreformen im Luftflottenkommando. Von der Niedersächsischen Erziehungsstätte zur IGS Franzsches Feld. Bad Heilbrunn 2009, S. 156-157

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035168154

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.09.2009